Presseinformation

9. August 2004

„NÖ Tiergesundheitsdienst“ untersuchte 2003 über 100.000 Proben

Labor zur Bekämpfung von Rinderkrankheit fertig gestellt

Wie dem kürzlich erschienen „Veterinär-Jahresbericht 2003“ zu entnehmen ist, führte der „NÖ Tiergesundheitsdienst“ 2003 zahlreiche Untersuchungen durch: So wurden in Niederösterreich gehaltenen Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen insgesamt rund 104.000 Milch-, Blut-, Harn- bzw. Tupferproben entnommen und diese auf diverse Krankheiten hin untersucht. Auch an Fischen wurden veterinärmedizinische Untersuchungen durchgeführt bzw. wurden chemische und physikalische Wasseranalysen gemacht. Weiters wurde im Vorjahr das 2002 vom „NÖ Tiergesundheitsdienst“ ins Leben gerufene Aktionsprogramm zur Wasseruntersuchung in Milchlieferbetrieben fortgesetzt. Bis Ende 2003 wurden in diesem Zusammenhang 800 hauseigene Wasserversorgungsanlagen beprobt, 1.500 Anlagen wurden auf die Probenahme vorbereitet. Das Projekt soll bis 2005 abgeschlossen sein.

Im Berichtszeitraum konnte überdies das vom „NÖ Tiergesundheitsdienst“ zur Bekämpfung und zur Überwachung der Rinderkrankheit Bovine Virusdiarrhoe (BVD) benötigte Labor in Herzogenburg (Bezirk St. Pölten) fertig gestellt werden. Um die entsprechenden Anforderungen in Zukunft noch optimieren zu können, wurde das Labor im März 2004 zur österreichweit einzigen akkreditierten Prüfstelle für Untersuchungen auf Antikörper gegen das BVD-Virus bzw. auf das Virus selbst erhoben. Dadurch werden seitdem alle Vorgänge, die mit dem Prüfablauf zu tun haben, schriftlich oder elektronisch aufgezeichnet. So wird sichergestellt, dass das Auftreten von Fehlern auf ein Minimum reduziert wird. Durch die elektronische Datenverarbeitung ist es Landwirten und Tierärzten künftig außerdem möglich, sich via Internet über die für sie relevanten Untersuchungsergebnisse zu informieren.

Der „NÖ Tiergesundheitsdienst“ wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Das niederösterreichische Modell diente als Vorlage für den 2002 gegründeten österreichischen Tiergesundheitsdienst. Die primären Ziele und Aufgaben des Tiergesundheitsdienstes sind die Erhöhung der Produktivität der landwirtschaftlichen Betriebe, die Verbesserung der Tiergesundheit und die Seuchenprophylaxe bzw. -bekämpfung. An den Hygiene- und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gesundheitskonzepten des „NÖ Tiergesundheitsdienst“ arbeiten derzeit über 7.000 Landwirte und 235 Tierärzte auf freiwilliger Basis mit.

Nähere Informationen: Geschäftsstelle des NÖ Tiergesundheitsdienstes, Landhaus, 3109 St. Pölten, Telefon 02742/9005-12754, e-mail office@noe-tgd.at, www.noe-tgd.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at